



JETZ

Geschäftsbericht 2017



Inhalt

Management Summary – Das Jahr in Kurz.....	2
Umfeld – Zusammen stark	5
Geschäftsjahr – Zahlen und Geschäftsjahr – Zahlen und Fakten	6
Personalien.....	6
Statistiken.....	8
Marketing.....	14
Sponsoren und Subventionen	17
Bilanz per 31.12.2017.....	18
Erfolgsrechnung 2017	19
Revisionsbericht.....	21
Budget 2018	23
Ausblick – Ein Blick in die Glaskugel	25



Management Summary – Das Jahr in Kurz

Im Geschäftsjahr 2017 des Jugend Elektronik + Technikzentrums wird dem Vorstand sowie dem Zentrumsleiter viel Flexibilität und Einsatz abgefordert.

Im Januar erfahren wir, dass das soeben bezogene Basler Kurslokal an der Reinacherstrasse 105 ab Sommer 2017 nicht mehr die für uns erforderlichen Zeiten zur Verfügung stellen kann. Als Ersatz macht Reto Strub an der Voltastrasse 72 ein neues Kurslokal ausfindig. Mit der grosszügigen Unterstützung der ghe – Stiftung, dem tatkräftigen Einsatz vieler Kursleiter unter der Führung von Reto Strub, gelingt es, die Lokalitäten so herzurichten, dass die ersten Kurse nach den Sommerferien 2017 starten können.

Unser „Stammlokal“ an der Fachhochschule FHNW in Muttenz wird beim bevorstehenden Umzug der Hochschule im Sommer 2018 an den neuen Campus – Standort beim Bahnhof – ebenfalls tangiert. Allerdings zeichnet sich hier eine Lösung ab, bei der wir in den nächsten Jahren in den jetzigen Räumlichkeiten verbleiben können.

In einem Workshop setzt sich der Vorstand die strategischen Eckwerte für die nächsten 5 Jahre. Im Zentrum der Gespräche sind dabei die Zusammensetzung des Vorstandes, unsere Finanzen und Standorte.

Mit entsprechenden Aktionen (Plakataushang, etc.) wird für die im Herbst beginnenden Kurse in Brugg-Windisch geworben. Die Kurslokalitäten und deren Einrichtungen werden bereit gemacht und anlässlich eines Kick-Off-Meetings werden die neuen Kursleiter entsprechend instruiert. In der Folge startet am 18. September an der Fachhochschule FHNW in Brugg-Windisch der erste Kurs.

Eine Umstrukturierung des Kursangebotes wird auf den Sommer 2017 eingeführt. Dabei werden die drei einsemestrigen Layouting-, Mikrocontroller- und Mechatronik-Kurs neu zusammengelegt auf ein Jahr verteilt. Der Einsteigerkurs hingegen bleibt bei 2 Semestern.

Die Eröffnung des neuen Zentrums in Brugg-Windisch erfordert eine Änderung des Namens: der Ausdruck „Regio Basel“ entfällt.

Zum Verein stossen neu dazu Hans-Joachim Seeger und Gabriel Urech, beides Kursleiter.

Im Vorstand erfolgt folgende Rochade: Reto Strub übernimmt den Finanzbereich, Silvan Wirth wird in den Vorstand gewählt und übernimmt von Strub die Leitung des Arbeitsausschusses.

Das dienstälteste Mitglied des Vorstandes, Felix Iselin, sowie Martin Jenzer werden auf die Mitgliederversammlung 2018 aus dem Vorstand austreten. Deshalb sind wir schon im 2017 auf der Suche entsprechender Nachfolger.

Der Verein JETZ will im 2018 das Gütesiegel der Stiftung ZEWO für vertrauenswürdige Organisationen beantragen. Das ZEWO Gütesiegel steht für einen zweckbestimmten und wirtschaftlichen Einsatz der Mittel, transparente Information und aussagekräftige Rechnungslegung. Wir erhoffen uns dadurch eine Zunahme der Spenden.

Der Arbeitsausschuss nimmt ab September 2017 die Revision des gesamten Kursprogrammes an die Hand. Dabei geht es darum, didaktische und methodische Richtlinien auszuformulieren, die wie ein roter Faden durch alle Projekte gehen. Zudem soll die Reihenfolge dem theoretischen und technischen Wissen der

TeilnehmerInnen genau angepasst werden. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Achim Seeger, Peter Meier und Felix Maurer, übernimmt diese Arbeit.

Als neue Attraktion für unsere Auftritte an Schauen und Messen hat Marco Scherrer einen neuen Bausatz konzipiert. Es ist ein kleines Gedächtnistrainingsspiel, bei dem die Reihenfolge blinkender LEDs exakt wiedergegeben werden muss, dies bei zunehmender Anzahl Positionen und verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

Durch unseren Ehrenpräsidenten, Urs Endress, kommen diverse Mitglieder des JETZ zu mehreren Engagements in Bandrefam, einer Gemeinde im Süden Kameruns. Das Projekt setzt sich Ziele in den Bereichen Agrar- und Bildungsentwicklung, welche die Abwanderung in die Städte mindern soll. Im 2017 waren vom JETZ vier Personen während insgesamt 5 Wochen im Einsatz. Dieses Engagement wurde aus privater Hand vollständig finanziert und belastet dadurch die Unterstützungen unserer regulärer Sponsoren, Gönner und Spender in keiner Weise.







Umfeld – Zusammen stark

Ein jährliches Treffen mit Personenkreisen, welche ähnliche Angebote für Jugendliche und Kinder wie wir offerieren, nennt sich „Tagung Schülerlabore“.

Geführte und vorbereitete Diskussionsrunden aus dem Alltag der verschiedenen Organisationen beleuchten Problemkreise und Entwicklungsgebiete.

Hier einige Beispiele:

- Für welche Zielgruppen gibt es Angebote? Bei welchen besteht noch Bedarf?
- Umgang mit open educational resources
- Sicherheit im Labor
- Genderproblematik bei technischen Angeboten
- MINT

Die teilnehmenden Organisationen: Aprentas, Experio Roche Kaiseraugst, Technorama Winterthur, Schülerforschungszentrum Lörrach, iLab PSI, Villigen, Schullabor Novartis, Mobilab FHNW, MobilLab PH St. Gallen, Forscherkiste Bern, S’Cool Lab CERN, Science Lab Universität Zürich, Lernlabor Luzern.

Die 3. Tagung fand am 24. Januar 2018 im neuen JETZ – Kurszentrum an der Voltastrasse 72 in Basel statt.

Weiter sind wir in losem Kontakt mit dem go tec! Labor, welches ein bedeutender Anbieter für an Technik interessierter Schülerinnen und Schüler in der Region Schaffhausen ist.

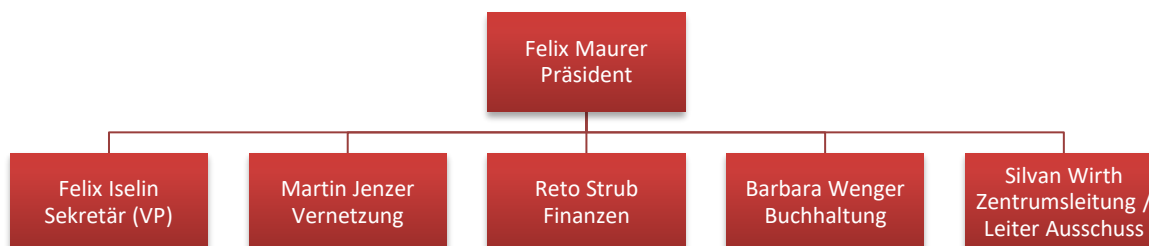
Anlässlich eines Meetings bei Aprentas erfahren wir, dass bei der Besetzung der Lehrstellen eine merkliche Zunahme im Informatikbereich festgestellt wird. Wir wollen diesem Umstand in Zukunft grosse Beachtung schenken.



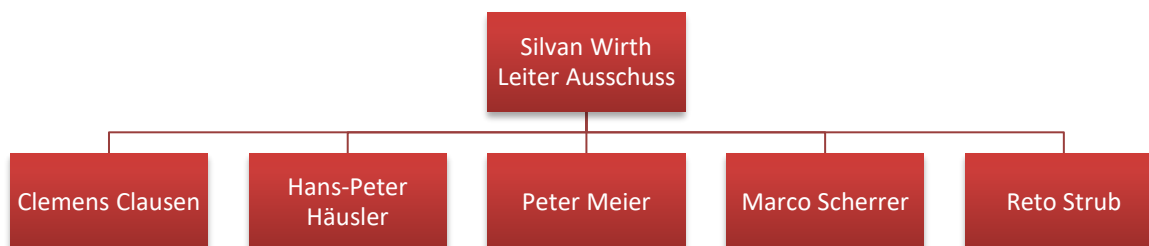
Geschäftsjahr – Zahlen und Geschäftsjahr – Zahlen und Fakten

Personalien

Der Vorstand:

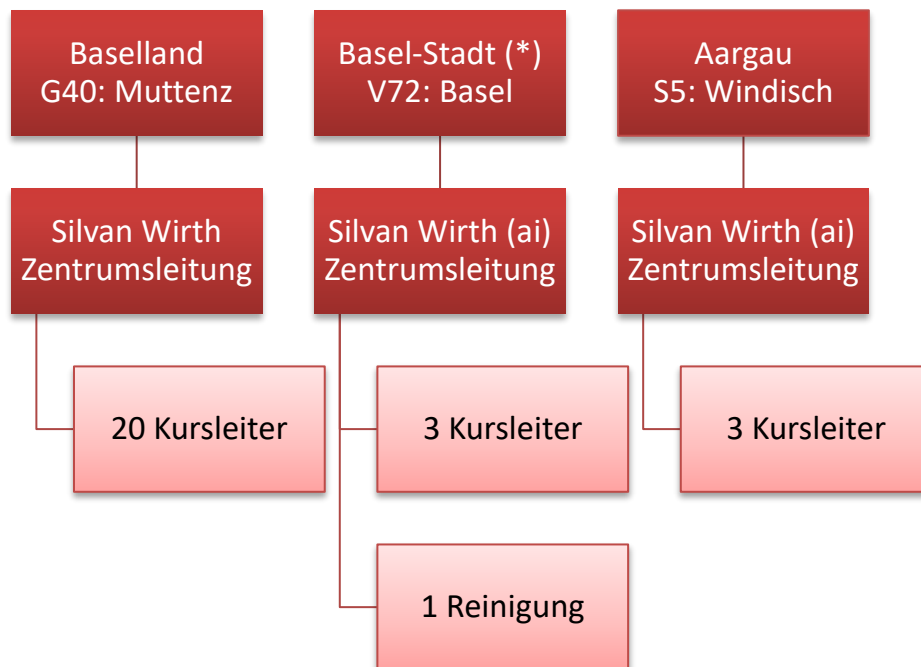


Der Ausschuss:





Die Zentren:



* Das Zentrum V72 wurde im August 2017 eröffnet und löst den bisherigen Standort R105 ab.



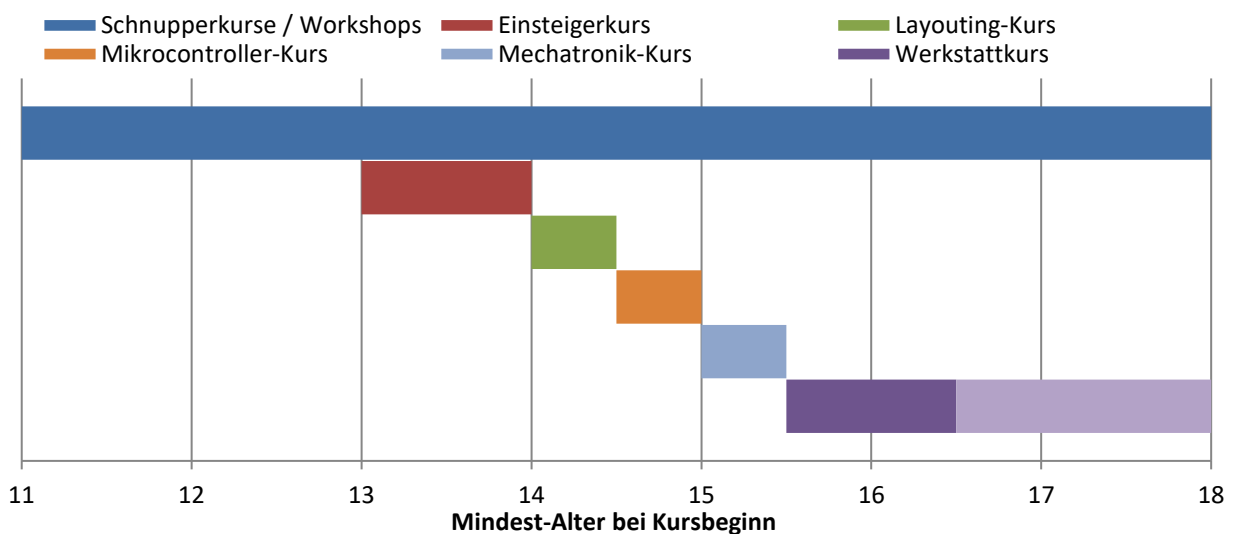
Statistiken

Das JETZ bietet interessierten Jugendlichen ein vielfältiges Kursangebot. Die Inhalte der einzelnen Kurse bauen aufeinander auf, wobei mit jedem Kurs das Wissen weiter vertieft wird. Der Eintritt in das JETZ startet üblicherweise mit dem Besuch des Einsteigerkurses. Falls sich ein Jugendlicher noch nicht sicher über die Teilnahme ist, kann er vorgängig an einem Schnupperkurs oder Workshop teilnehmen.

Das JETZ ist stets bemüht, aktuelle und zeitgemässe Inhalte zu vermitteln. Aus diesem Grund wurde das Kursangebot in den vergangenen Jahren stetig ausgebaut und neue Kurse geschaffen:

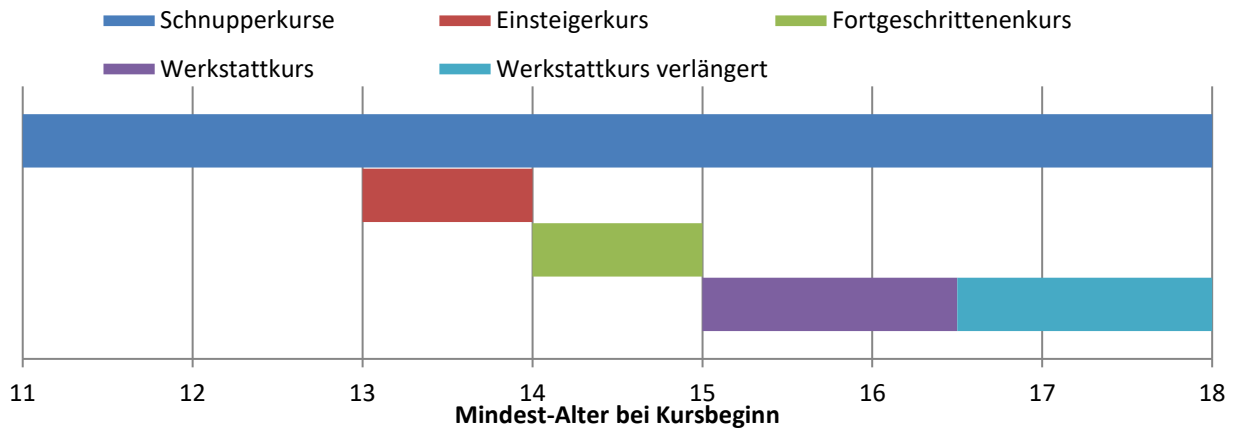
- 2014 Layoutingkurs
- 2015 Mikrocontrollerkurs
- 2016 Mechatronikkurs

Diese drei Kurse fanden zwischen Einsteigerkurs und Werkstattkurs statt und bauen aufeinander auf. Das Absolvieren aller drei Kurse inkl. Einsteigerkurs war Voraussetzung, um in den Werkstattkurs zu gelangen.



Aus organisatorischen Gründen war es sinnvoll, die drei Kurse in einen einzigen zusammenzufassen: dem Fortgeschrittenkurs.

Durch die Zusammenlegung der Kurse ergibt sich eine klare und übersichtliche Struktur im Kursprogramm:



Nach dem Einsteigerkurs folgt der Fortgeschrittenenkurs, den krönenden Abschluss bildet dann der Werkstattkurs. Dort können die Jugendlichen mit dem erlernten Wissen und professioneller Unterstützung eigene Projekte realisieren. Der Werkstattkurs ist grundsätzlich nicht abschliessend und kann von den TeilnehmernInnen bis zum Beginn eines Studiums besucht werden.

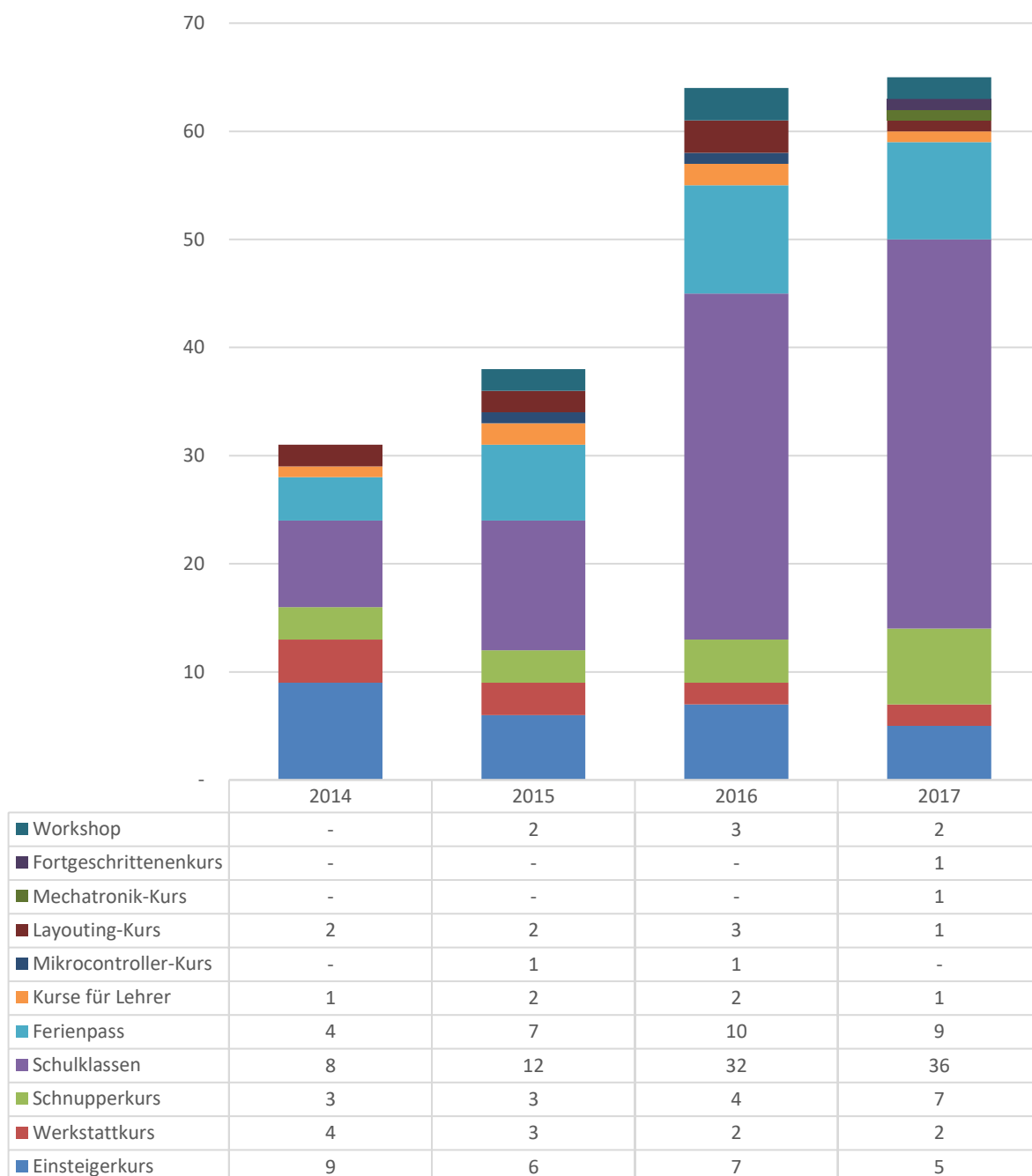




Die Ausführungen auf den vorherigen Seiten sind nötig, um die Statistiken korrekt interpretieren zu können. Es ist zu sehen, dass die Anzahl Kurse 2016 und 2017 massiv angestiegen ist.

- Layouting-, Mikrocontroller- und Mechatronikkurs wurden ab Sommer 2017 vom Fortgeschrittenenkurs abgelöst, erscheinen aber trotzdem noch in der Statistik.
- Der Einsteigerkurs wird ab 2017 nicht mehr als zweimal ein halbes Jahr, sondern als tatsächlich einjähriger Kurs geführt, ebenso der Werkstattkurs.

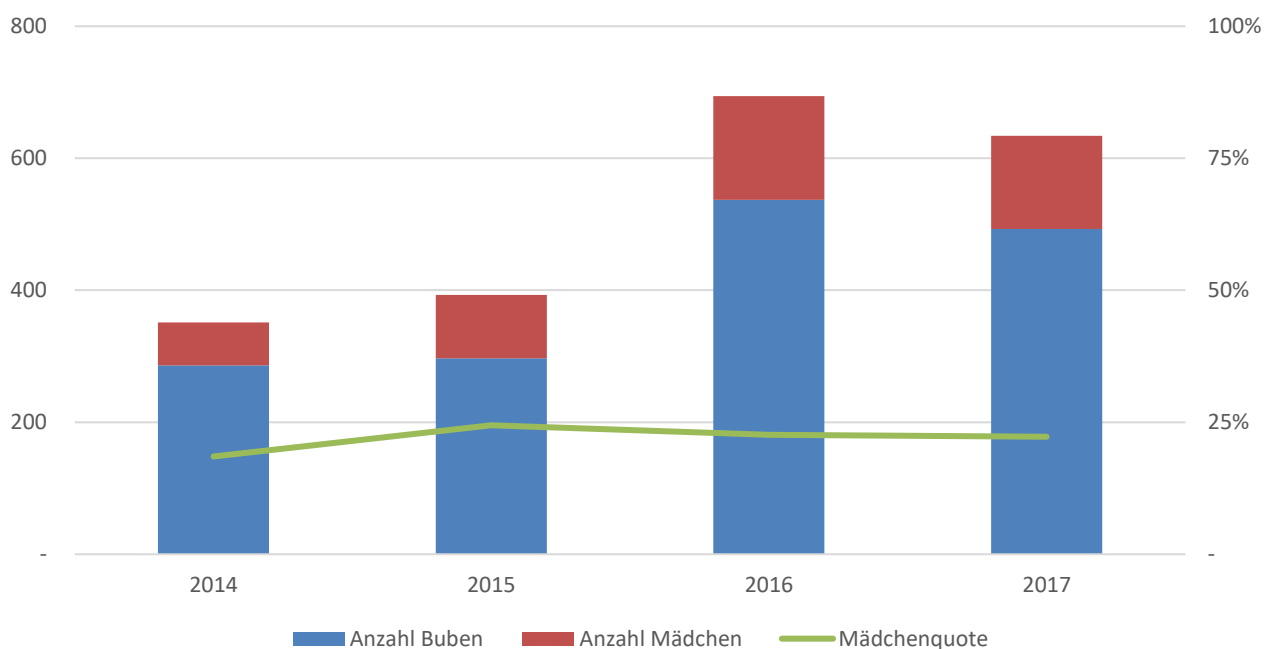
Anzahl Kurse nach Jahren:





Betrachtet man die Summe der TeilnehmerInnen in allen Kursen, dann ist zu sehen, dass diese ebenfalls mit dem Kursangebot gestiegen sind. Die mittlere Mädchenquote über alle Kurse ist seit 2015 recht konstant bei rund 23%.

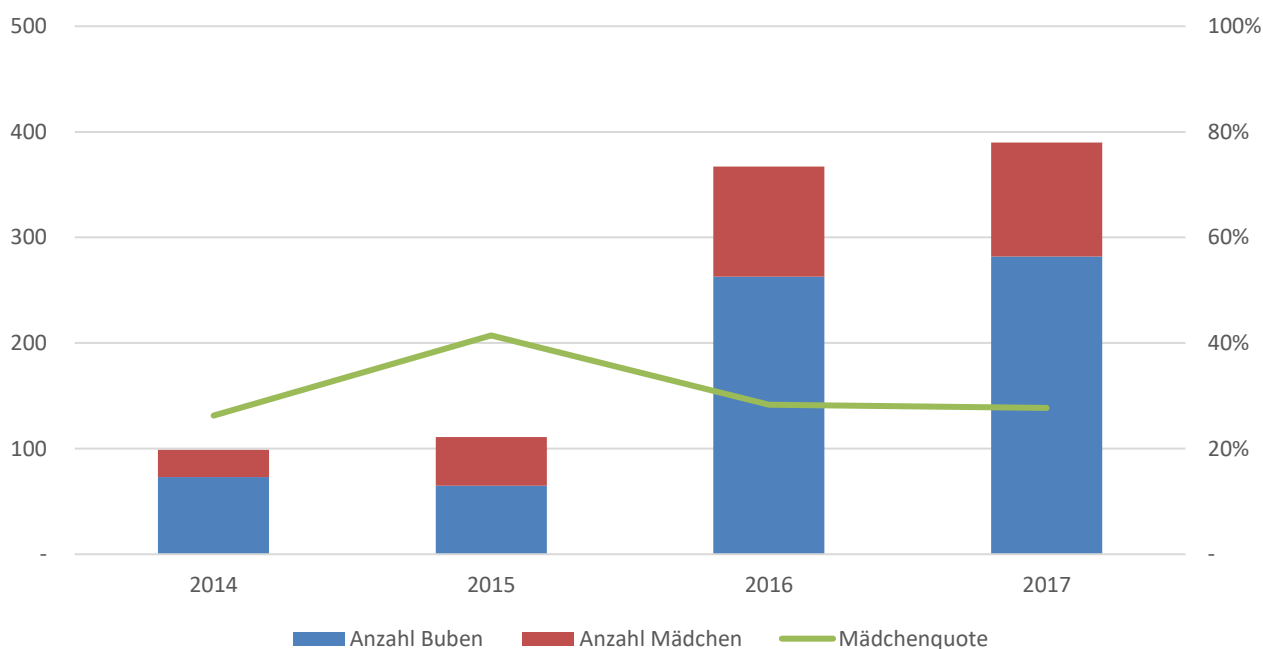
Verteilung männliche und weibliche Teilnehmer in allen Kursen:





Durch eine Marketingaktion an den Sekundarschulen aus dem Jahre 2016, stieg die Zahl der Schulklassenkurse deutlich an. Die Schulklassenkurse haben eine etwas höhere Mädchenquote, welche rund 28% beträgt.

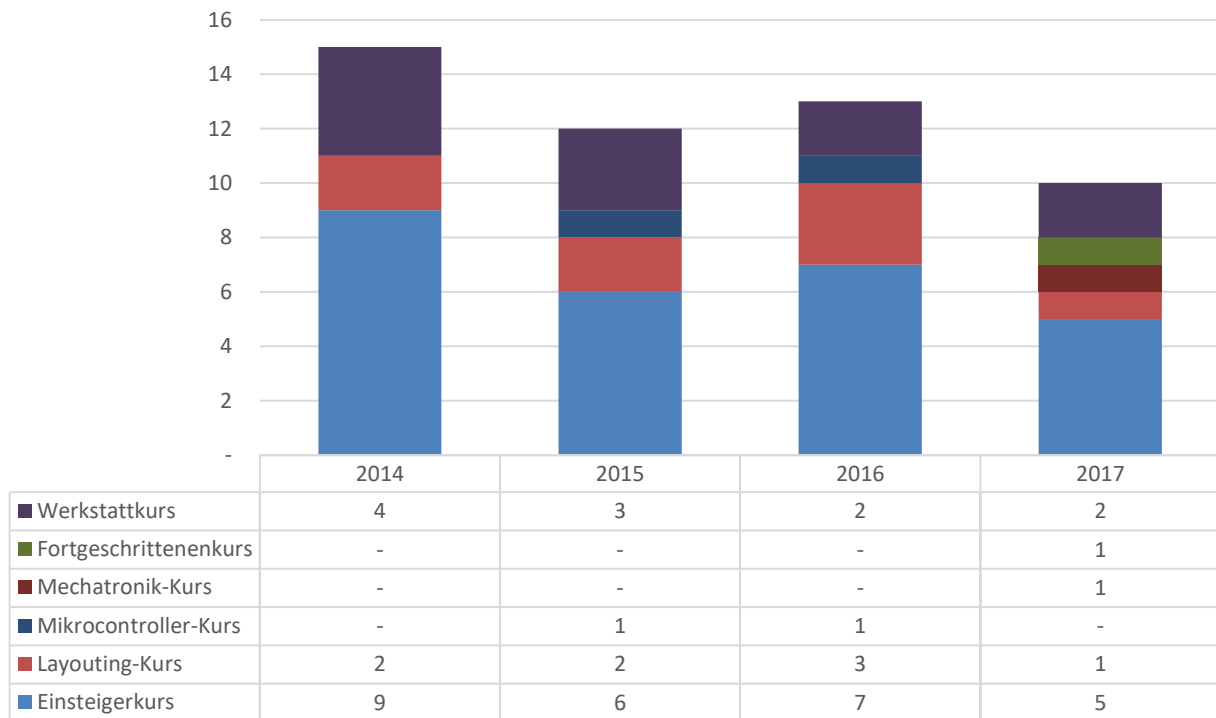
Verteilung männliche und weibliche Teilnehmer von Schulklassen:





Zur Betrachtung der regulären Kurse werden alle übrigen Kurse aus der Aufstellung entfernt.

Anzahl reguläre Kurse nach Jahren:



Die Abbildung erweckt den Eindruck, dass die Anzahl der Kurse seit 2014 abgenommen hat. Reell gesehen ist das allerdings nicht der Fall, die Anzahl der Kurse haben eine unterschiedliche Gewichtung (Kursdauer), welche berücksichtigt werden muss.

Marketing

Messen und Märkte, Kampagnen und deren Erfolge

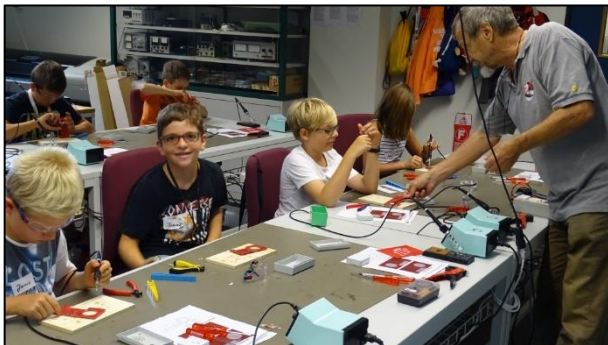
tunBasel 2017



Das JETZ war auch diese MUBA an der tunBasel anzutreffen. Die tunBasel war unserer Sicht ein voller Erfolg! Der Stand wurde sehr gut durch Interessenten besucht.

1'372 Kinder konnten bei uns einen Bausatz zusammenlöten und erste Eindrücke vom interessanten Themengebiet der Elektronik gewinnen. Der Mädchenanteil lag bei 43%, in Zahlen: 593 Mädchen.

Ferienpass Sommer 2017



Das JETZ hat auch dieses Jahr in verschiedenen Ferienpässen eine Aktivität angeboten.

Es wurden in vier Ferienpass-Organisationen insgesamt 8 Kurse angeboten. Total haben 77 TeilnehmerInnen das Projekt "Drei-Klang-Gong" gebaut, die Mädchenquote lag bei 27%.

Plakatkampagne Sommer 2017



Im Sommer 2017 fand zum dritten Mal eine Plakat-Kampagne statt um in der Öffentlichkeit auf die neu startenden Kurse aufmerksam zu machen.

Zusätzlich zu den Regionen BS und BL, kam mit dem neuen Standort S5 der Kanton Aargau (Windisch) mit dazu. Total hingen 23 Plakate über 2 Wochen.

Aargauer Berufsschau 2017 – ab17



Im Hinblick auf die Neueröffnung des JETZ Aargau in Windisch, war das JETZ erstmals an der Aargauischen Berufsschau ab'17 mit einem Stand vertreten. Der Stand wurde sehr gut durch Interessenten an unserer Arbeit besucht.

572 Kinder konnten bei uns einen Bausatz zusammenlöten und erste Eindrücke vom interessanten Themengebiet der Elektronik gewinnen. Der Mädchenanteil lag bei rund 20%, in Zahlen: 112 Mädchen und 460 Buben.

Berufsschau 2017 Liestal (BL)



Auch dieses Jahr nahm das JETZ an der Berufsschau Liestal teil. Dieses Jahr hatten wir jedoch eine doppelt so grosse Standfläche. Dadurch konnten bis zu acht Kinder gleichzeitig einen Bausatz löten.

Die Zahlen sprechen für sich: 574 Kinder konnten bei uns einen Bausatz zusammenlöten und erste Eindrücke vom interessanten Themengebiet der Elektronik gewinnen. Der Mädchenanteil lag bei 37%, in Zahlen: 212 Mädchen.

Kamerun



Das JETZ führte im Sommer 2017 einen Elektronik- und Informatikkurs in Kamerun durch. Der Schwerpunkt dieses Kurses lag dabei darauf, geeignete Personen für die Kursleitung auszuwählen und direkt „on the job“ als Kursleiter auszubilden. Die Kursleiter führen nun die beiden Kurse semesterweise selbstständig fort. Material und weiteres Knowhow werden jeweils aus der Schweiz geliefert.

Der Kurs wurde vollständig aus privater Hand finanziert und belastete das Budget des JETZ nicht.









Sponsoren und Subventionen

Die Sponsoren werden 2017 in drei Kategorien eingeteilt.

Gold-Sponsoren (ab CHF 5'000.-):

- **Endress+Hauser**  Endress + Hauser Flowtec AG
-  **handelskammer** beider basel HKBB Handelskammer beider Basel (Patronatspartner)
-  **klix** Die IT Macher. Klix AG, Die IT Macher
-  **TEKO** TEKO Schweizerische Fachschule Basel

Silber-Sponsoren (ab CHF 2'500.-):

- 2017 befanden sich in dieser Kategorie keine Sponsoren

Bronze-Sponsoren (ab CHF 1'000.-):

- Arbeitgeberverband Basel
- Erni Electronics AG
- Etavis Kriegel + Schaffner AG
- Wieland AG
- Vogt Verbindungstechnik AG

Folgende Subventionen durfte das JETZ im 2017 entgegennehmen:

- Kanton Baselland: CHF 65'000.-

Das JETZ bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern!



Bilanz per 31.12.2017

Ausführung gemäss Swiss GAAP FER 21

	2017	2016
• Aktiven	25'811	22'199
○ <u>Umlaufvermögen</u>	<u>25'811</u>	<u>22'199</u>
▪ Flüssige Mittel	22'766	2'682
▪ Wertschriften	0	0
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'045	18'221
▪ Sonstige kurzfristige Forderungen	0	0
▪ Vorräte	0	0
▪ Rechnungsabgrenzungen	0	1'296
○ <u>Anlagevermögen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
▪ Sachanlagen	0	0
▪ Finanzanlagen	0	0
▪ Immaterielle Anlagen	0	0
• Passiven	25'811	22'199
○ <u>Kurzfristige Verbindlichkeiten</u>	<u>84'730</u>	<u>24'143</u>
▪ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61'430	20'558
▪ Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0
▪ Kurzfristige Rückstellungen	0	0
▪ Rechnungsabgrenzungen	23'300	3'585
○ <u>Langfristige Verbindlichkeiten</u>	<u>2'000</u>	<u>22'000</u>
▪ Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
▪ Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
▪ Langfristige Rückstellungen	2'000	22'000
○ <u>Eigenkapital</u>	<u>-23'944</u>	<u>-4'072</u>
▪ Kapital der Organisation	904	904
▪ Nicht einbezahltes Kapital der Organisation	0	0
▪ Kapitalreserven	0	0
▪ Eigene Aktien	0	0
▪ Gewinnreserven / kumulierte Verluste	-24'848	-4'976
○ <u>Gewinn/Verlust</u>	<u>-36'975</u>	<u>-19'872</u>



Erfolgsrechnung 2017

Ausführung im Umsatzkostenverfahren gemäss Swiss GAAP FER 21

	2017	2016
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen ▪ Andere betriebliche Erträge ▪ Bestandsänderungen an Erzeug. / Lief. / Leist. 	66'209 264'233 0	61'080 123'630 0
○ Betriebsertrag	330'442	184'710
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Materialaufwand ▪ Personalaufwand ▪ Abschreibungen auf Sachanlagen ▪ Abschreibungen auf immateriellen Anlagen ▪ Andere betriebliche Aufwendungen 	39'367 189'498 0 0 137'540	28'283 124'419 0 0 51'619
○ Betriebsaufwand	366'405	204'321
● Betriebliches Ergebnis	-35'963	-19'611
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzaufwand ▪ Finanzertrag 	1084 71	278 17
○ Finanzergebnis	-1'013	-260
● Ordentliches Ergebnis	-36'976	-19'872
<ul style="list-style-type: none"> ○ Betriebsfremdes Ergebnis ○ Ausserordentliches Ergebnis 	0 0	0 0
● Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern	-36'976	-19'872
<ul style="list-style-type: none"> ○ Ertragssteuern 	0	0
● Gewinn/Verlust	-36'976	-19'872





Revisionsbericht

Basel, 19. März 2018

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES JUGEND ELEKTRONIK + TECHNIKZENTRUM REGIO BASEL – JETZ

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Jugend Elektronik + Technikzentrum Regio Basel – JETZ für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir halten ferner fest, dass der Verein überschuldet ist. Da jedoch eine Defizitgarantie der Georg H. Endress Stiftung in Höhe von CHF 70'000.00 vorhanden ist, hat der Vorstand auf die Insolvenzerklärung gemäss den Bestimmungen von Art. 191 SchKG und die Auflösung des Vereins gemäss Art. 76ff ZGB verzichtet.

BMF ProConsulting AG

Christian Beer
Zugelassener Revisor
Leitender Revisor

Michelle Pirelli
Revisorin





Budget 2018

	Budget 2018	Erfolg 2017	Budget 2017
○ Erträge Zuwendungen	234'500	264'233	176'000
○ Erträge Kurse	69'700	48'788	62'600
○ Sonstige Erträge	10'000	17'421	14'000
● Total Erträge	314'200	330'442	252'600
○ Betriebskosten	56'500	54'977	51'500
○ Personalaufwand	150'000	168'989	155'000
○ Sozialversicherungsaufwand	18'000	19'119	10'100
○ Übriger Personalaufwand	2'000	1'389	3'500
○ Miete	50'600	31'413	32'800
○ URE	14'000	13'189	2'000
○ Versicherungen / Abgaben / Gebühren	2'600	1'437	2'700
○ Energie	1'000	119	1'000
○ Betriebsaufwand	19'500	21'166	18'000
○ Werbung	16'000	25'613	23'500
○ Sonstiger Aufwand	0	48'994	30'000
○ Finanzaufwand / -Erfolg	1'200	1'013	0
○ Auflösung Rückstellungen	-20'000	-20'000	-20'000
● Total Aufwendungen	313'400	367'418	310'100
● Gewinn / Verlust	2'800	-36'976	-57'500





Ausblick – Ein Blick in die Glaskugel

Im 2018 erwarten wir mit Spannung die Entwicklung unserer drei Standorte. Chancen und Risiken halten sich bis jetzt die Waage.

In Muttenz verlässt in den Sommerferien die FHNW das Gebäude an der Gründenstrasse 40 und zieht in den neuen Campus am Bahnhof ein. Erst dann werden wir unsere neuen Bedingungen am alten Standort neu definiert bekommen. Wer bezahlt den Mietzins? Wie viele Räume erhalten wir? Wie lange können wir bleiben?

In Basel warten wir auf den definitiven Bescheid auf das nachgereichte Baugesuch. Erst dann können wir unsere Räumlichkeiten untervermieten und die grossen Glasfenster mit wirksamer Werbung versehen. Natürlich sind wir gespannt darauf, wie sich der Kanton Basel-Stadt uns gegenüber verhält. Können wir in Zukunft wieder mit einer finanziellen Unterstützung rechnen?

Der Standort Brugg-Windisch steht bis jetzt finanziell für die Zukunft am unsichersten da. Wir befinden uns derzeit noch immer in der Pilotphase, welche finanziell gesichert ist. Falls wir keine Zuwendungen vom Kanton oder aus der Privatwirtschaft erhalten, wird vermutlich dieses Projekt gestoppt werden müssen. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Die Vorbereitungen zur ZEWO-Zertifizierung werden uns in diesem Jahr auf Trab halten. Diverse Änderungen im Vereinswesen stehen an, welche zum Teil bereits eingeleitet sind. Als Folge dieses Gütesiegels erhoffen wir uns vermehrte Zuwendungen aus neuen Spenderkreisen.

Die Neubildung des Vorstandes bringt ebenfalls zusätzliches Arbeitsvolumen mit sich. Noch sind nicht alle frei werdenden Plätze besetzt. Zudem müssen die „Neuen“ auch Zeit und Gelegenheit haben, sich einzuarbeiten. Wir freuen uns darauf, mit neuen Ideen in die Zukunft zu starten.

Die Revision des Kursprogrammes wird im Sommer 2018 abgeschlossen und auf das neue Semester nach den Sommerferien eingeführt. Dies verlangt einerseits viel Arbeit für die Drucklegung des neuen Unterrichtsmittels, andererseits sollen die Kursleiter auch entsprechend eingeführt werden.

Am Samstag, 25. August begehen wir unser 40-jähriges Jubiläum mit einem Fest. Die Vorbereitungen dazu sind bereits angelaufen.